

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 04.03.2015

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SchulA/16/2015
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		
am Donnerstag, 26.02.15	Sitzungsdauer 14:30:00 bis 16:15:00 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ahmet Akdogan
Heidi Brunßen
Torsten Lange
Meinrad-Maria Rohde
Wolf Rosenhagen
Uwe Thöle
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf
Gunda Bogusch
Thorsten Böner
Axel Cramer
Christina-Johanne Schröder
Theresa Wiesensee
Kurt Winterboer

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Lehrervertr. berufsbildende Schulen
Elternvertr. allgemeinbildende Schulen
Lehrervertr. allgemeinbildende Schulen
In Vertretung des Abg. Janßen
In Vertretung der Abg. Tiarks
In Vertretung der Abg. Logemann

Beratende Mitglieder

Klaus-Dieter Laske
Artur Post
Robert Ringwelski

Vertr. Gymnasium Nordenham
Vertr. berufsbildende Schulen
Vertr. Arbeitsgruppe Haushalt der Schulen

Hermann Noelcke
Katrin Thiesen

KBR, in Vertretung von Herrn Klaus
Landesschulbehörde

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Hans Kemmeries
Petra Göckemeyer
Ines Mannagottera
Sascha Stolorz
Matthias Sturm

Landrat
Dezernent 1
FD 40 - Schulen, Kultur u. Sport
Leitung FD 91 - Büro des Landrates
Leiter FD 40 - Schulen, Kultur u. Sport
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Gäste

Ernst Tannen
Sabine Tymczuk
Angelika Zöllner

Kreistagsabgeordneter
Stellv. Elternvertreterin allgem. Schulen
Kreistagsabgeordnete

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Karin Logemann
Jürgen Janssen
Hille Tiarks
Reinhard Allmers
Olaf Heinrichs
Jens Müller

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Elternvertr. berufsbildende Schulen
Vertr. Arbeitgeberverband
Vertreter Arbeitnehmerverband

Beratende Mitglieder

Klaus Dannemann
Wilfried Fugel

Vertr. Gymnasium Brake
Vertr. Kreissportbund

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Thomas Klaus

Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2014
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5** Einrichtung von Oberschulen in Nordenham
Vorlage: 2015/FD40/070
- 6** Integrierte Gesamtschule (IGS) in Nordenham
Vorlage: 2015/FD40/071
- 7** Bericht über die Sprachlernklasse der BBS
Vorlage: 2015/FD40/069
- 8** Neues Schulangebot an der Berufsbildenden Schule
Vorlage: 2015/FD40/072
- 9** Gründung der Bildungsregion Wesermarsch
Vorlage: 2015/FD40/068
- 10** Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Aus aktuellem Anlass werden die Tagesordnungspunkte 7 und 8 in der Behandlung vorgezogen und mit den TOP 5 und 6 getauscht. Dadurch ändert sich die Bezeichnung der betroffenen TOP wie folgt:

TOP 5 Einrichtung von Oberschulen in Nordenham

TOP 6 Integrierte Gesamtschule (IGS) in Nordenham

TOP 7 Bericht über die Sprachlernklassen der BBS

TOP 8 Neues Schulangebot an der Berufsbildenden Schule

Die übrigen TOP bleiben unverändert. Die Tagesordnung wird im Übrigen ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2014
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Die Schulelternratsvorsitzende der Schule am Luisenhof, Frau Schmidt, appelliert an die Kreisverwaltung und die Politik, sich bei den Schulträgeraufgaben nicht nur auf die Sachausstattung der Liegenschaften zurück zu ziehen, sondern sich darüber klar zu werden, dass sämtliche Entscheidung auch immer Einfluss auf die Schulstandorte haben. Man wolle in Ruhe gemeinsame Lösungen finden und sich nicht „über den Tisch ziehen lassen“.

5	Einrichtung von Oberschulen in Nordenham Vorlage: 2015/FD40/070
----------	--

Landrat Brückmann kritisiert die bisherige Presseberichterstattung über „geheime Zirkel“. Man habe einen Arbeitskreis (AK) Schulentwicklung aus den Vertretern aller Fraktionen eingerichtet. Für die Fortentwicklung der Schulentwicklung habe man einen externen Gutachter eingesetzt, der seine Ergebnisse allen Beteiligten vorgestellt hat. Seit über 1 Jahr befasse man sich mit der Thematik Schulstandorte und gehe sehr verantwortungsvoll damit um. Alle heutigen Beschlussvorlagen beruhen auf Empfehlungen des AK Schulentwicklung und seien keine Verwaltungsvorlagen. Die an die Kreisverwaltung gerichtete schriftlichen Fragen seien ausführlich schriftlich beantwortet worden.

Herr Kemmeries skizziert den bisherigen Ablauf im Detail. Hiernach sei im September 2013 der AK gebildet worden. Anfang 2014 stellten die OBS 1 und die HS und RS am Luisenhof jeweils Anträge auf Umwandlung in eine IGS. Politisch wurde beschlossen, zunächst die Schulentwicklungsplanung (SEP) für die Wesermarsch abzuwarten, die durch externe Gutachter erstellt wurde. Die Ergebnisse wurden allen Beteiligten vorgestellt. Die Situation in Nordenham wurde wegen der vorliegenden IGS-Anträge als Erstes aufgegriffen. Den Ergebnissen des Gutachtens wurde von keiner Seite widersprochen. Die jetzt vorliegende Variante lt. Beschlussvorschlag wurde rechtlich mit der Landesschulbehörde erörtert und soll lt. AK jetzt Grundlage der zu treffenden politischen Beschlüsse sein. Die in der Presse aufgetauchte andere Variante einer schrittweisen Auflösung des Standortes am Luisenhof wurde von einer Schule eingebracht und entstamme nicht der Verwaltung. Beide Varianten wurden im AK diskutiert, die 2. jedoch nicht weiterverfolgt. Dementsprechend erfolgte die Formulierung der Beschlussvorlagen. Hierüber wurden beide Schulleitungen informiert. In der letzten Sitzung des AK wurde eine Alternative diskutiert, nämlich die Umwandlung der Schulen am Luisenhof in eine OBS. Beide vorliegenden OBSen würde sich auf Augenhöhe begegnen. Als Folge daraus müsse die Schulbezirkssatzung angepasst werden. Bislang gebe es keine abschließende Empfehlung aus dem AK. Die Thematik sollte noch einmal in den Fraktionen diskutiert werden.

Hierzu erläutert der Abg. Rohde als AK-Vorsitzender, dass der AK keine Empfehlung ausgesprochen habe. Der AK soll noch einmal vor dem Kreistag am 16.03 zusammen mit den Elternvertretern tagen und dem Kreistag dann einen Vorschlag unterbreiten.

Die Verwaltung werde lt. Herrn Kemmeries vorsichtshalber eine Beteiligung für die Änderung der Schulbezirkssatzung rechtzeitig zum Kreistag herbeiführen.

Landrat Brückmann betont, dass der jetzige Beschlussvorschlag dem aktuellen Diskussionsstand im AK entspreche und man die endgültige Empfehlung des AK als Verwaltungsvorschlag akzeptieren werde.

Es bestand Einvernehmen, beide Vorschläge vorab an beide Schulen zu geben, sobald diese vorliegen.

Sodann wurde über den Antrag der SPD-B90/Die Grünen-Gruppe abgestimmt, heute keine Entscheidung herbeizuführen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6	Integrierte Gesamtschule (IGS) in Nordenham Vorlage: 2015/FD40/071
----------	---

Es erfolgt keine inhaltliche Behandlung und Beschlussfassung (siehe vorhergehender TOP).

7	Bericht über die Sprachlernklasse der BBS Vorlage: 2015/FD40/069
----------	---

Herr Post erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage) die eingerichteten zwei Sprachlernklassen. Es existiere bereits eine Warteliste. Konzeptionell kooperiere man mit anderen Bildungsträgern. Er kritisiert, dass das Land keine zusätzlichen Lehrerstellen zur Verfügung stelle. In den Sprachlernklassen können keine Schulabschlüssen gemacht werden; sie dienten der Vorbereitung, um mit Deutschkenntnissen weiterführende Schulen besuchen zu können bzw. eine Ausbildung zu beginnen.

Auf Nachfrage von Herrn Laske erläuterte Frau Thiesen von der Landesschulbehörde, dass innerhalb der zur Verfügung stehenden Lehrerstunden Kontingente verschoben werden könnten zugunsten von Schulen, die ein entsprechendes Konzept für Sprachlernförderung entwickelt hätten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Neues Schulangebot an der Berufsbildenden Schule Vorlage: 2015/FD40/072
----------	--

Herr Post erläutert die geplanten neuen Schulformen (s. Anlage) und weist auf die Schulformen hin, für die bisher kein Schulangebot in der Wesermarsch besteht und für das der Schulträger bei der Beschulung von Wesermarsch-Schülerinnen und Schülern auf Schulen außerhalb der Wesermarsch Schulgeld zahlen muss. Für die Einrichtung an den Berufsschulstandorten in der Wesermarsch entstünden Sachkosten von rd. 10 Tsd. Euro in 2015, 5 Tsd. Euro in 2016 und 2,5 Tsd. Euro in 2017.

Frau Motzkus-Wintjen (Lehrerin der BBS) stellt die Berufe im Einzelnen vor.

Auf Nachfrage des Abg. Wolf erläutert Herr Post, dass die erwarteten Schülerzahlen konservativ geschätzt sein. Zwar gebe es zur Zeit keine verlässlichen Zahlen für längere Zeiträume, für die nächsten 5 bis 6 Jahre seien jedoch ähnliche Zahlen zu erwarten. Frau Motzkus-Wintjen erwarte zudem Synergieeffekte, die dadurch entstünden, dass durch deutlich verkürzte Wegstrecken sich weitere Schülerinnen und Schüler für die angebotenen Schulformen bzw. Ausbildungsberufe entscheiden könnten.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Der Einrichtung eines Berufsschulangebotes für den Ausbildungsberuf Restaurantfachmann/-frau und den Ausbildungsberuf Hotelfachmann/-frau und den zweijährigen Ausbildungsberuf Fachkraft - Gastgewerbe wird zugestimmt.

9	Gründung der Bildungsregion Wesermarsch Vorlage: 2015/FD40/068
----------	---

Herr Kemmeries erläutert die Antragstellung an das Land. Die Rahmenbedingungen liegen zwischenzeitlich vor. Der Abschluss eines Kooperationsvertrages sei vorgesehen. Ergänzungen hierzu erfolgen im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung. Nach Ausschreibung der ½ Stelle Bildungskordinator/in werde man diese gemeinsam ausgestalten.

Ergänzend können man bei der Transferagentur Nds. Bildungsmanagement kostenfrei Unterstützung abfordern.

Für ein Förderprogramm „Bildung integriert“ des Bundes könne man ko zu finanzierende Anträge bis zum 31.10.15 stellen, wobei die Kofinanzierung nicht in Form der o.g. Koordinator-Stelle erfolgen könne.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Es wird dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen zur Gründung der Bildungsregion Wesermarsch zugestimmt.

10	Verschiedenes
-----------	---------------

Auf Grund des Hinweises des Abg. Akdogan zum regelmäßigen Sitzungsbeginn ab 16:30 Uhr erläuterte der Ausschussvorsitzende Herr Thöle, dass man damit einer Bitte der Nordenhamer Abgeordneten entsprochen habe, die noch am selben Tag eine Ratssitzung haben. Dies stelle einen Einzelfall dar.

Protokollanmerkung:

Auf die rechtlichen Ausführungen im Protokoll zur Sitzung des Kreisausschusses vom 16.02.15 wird verwiesen.

Thöle
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung